



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Helmut Schnotz CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 19/11628, 19/12453

Für einen starken Arbeitsmarkt III: Goethe-Institute als internationale Brückenbauer stärken

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene nachdrücklich dafür einzusetzen, dass die Goethe-Institute weltweit wieder gestärkt werden. Dabei soll insbesondere auf eine nachhaltige Verbesserung der institutionellen und finanziellen Ausstattung sowie eine Beschleunigung der Abläufe und Verfahren in den Goethe-Instituten hingewirkt werden.

Zudem wird die Staatsregierung aufgefordert, darauf hinwirken, dass die strategische Rolle der Goethe-Institute bei der Gewinnung internationaler Fachkräfte künftig deutlich stärker in der Fachkräftepolitik des Bundes berücksichtigt wird.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident